

ERSTSEMESTER NEWSLETTER
Nr. 2 - 01.12.2003

Hallo an alle Newsletter-Abonnenten,

und hier ist die zweite Ausgabe des Newsletters 03/04.

Nachdem das Semester nun schon einige Wochen alt ist und mittlerweile die "Eingewöhnungsphase" zu Ende geht, liegt der Schwerpunkt des Newsletters im Bereich "Allgemeines" auf einem Thema, mit dem man sich im Jura-Studium früher oder später auseinandersetzen muss: "richtiges Lernen". Denn auch wenn es zu Anfang noch so erscheinen mag: niemand kann jemals alles wissen, was an Fakten im Studium vermittelt wird. Dazu als Beleg ein Zitat aus dem Vorwort zu Medicus, Bürgerliches Recht (19. Auflage, Seite VI): "Damit bin ich bei der Frage: "Wer soll das alles wissen?" Wenn man den Ton auf "alles" legt, kann ich nur antworten: niemand." Und das bezieht Medicus nur auf sein Buch und auf das Bürgerliche Recht!!

Zwar braucht man einen Grundstock an Wissen, auf dem man aufbauen kann, mindestens genauso wichtig - wenn nicht sogar wichtiger - ist es aber, die juristische Arbeitsmethodik zu erlernen und auf neue Fälle anwenden zu können. Und genau dabei sollen Euch die Linkvorschläge weiterhelfen.

Daher auch das Zitat:

"Die Auslegung insbesondere des Verfassungsrechts hat den Charakter eines Diskurses, in dem auch bei methodisch einwandfreier Arbeit nicht absolut richtige, unter Fachkundigen nicht bezweifelbare Aussagen dargeboten werden, sondern Gründe geltend gemacht, andere Gründe dagegengestellt werden und schließlich die besseren Gründe den Ausschlag geben sollen".
BVerfGE 82, 30, 38 f.

Allgemeines

=====

- <http://www.jura.uni-tuebingen.de/reichold/erstsemester/lehmaterial/zivilrecht/skript/skriptzreins7-8.pdf> - Diese 2 Seiten von Prof. Reichold als "Einführung in das "richtige" Studieren" enthalten kurze Informationen über die Art und Weise, wie man sein Studium aufbauen sollte.

- <http://k.lenz.name/d/v/Lernstrategie.pdf> - Karl-Friedrich Lenz ist Professor an der Universität Aoyama Gakuin (Tokio) und stellt auf seiner Website kostenlos eine pdf-Version seines 136-Seiten Buches "Lernstrategie Jura" zur Verfügung. Das Werk ist sehr umfassend und auf einen "Dialog" mit dem Leser angelegt; es will helfen, die Schwerpunkte im Jurastudium richtig zu setzen - absolut empfehlenswert!

Juristisches Denken und Arbeiten

=====

- <http://www.jura.uni-tuebingen.de/reichold/erstsemester/lehmaterial/zivilrecht/skript/skriptzreins9-21.pdf> - Prof. Reichold bietet 13 Seiten mit einer "Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft" an. Dabei geht es zunächst - rechtsphilosophisch - um den Zusammenhang von Recht, Moral und

Gerechtigkeit, dann aber auch um "handfestere" Themen wie die Normenhierarchie, den Anspruchsaufbau und die Auslegung.

- <http://www.uni-potsdam.de/u/lsassmann/Ag/webs03/metho.pdf> - Dieses Skript, das von Frank Bockholdt für seine BGB-AG geschrieben wurde, stellt weniger die theoretischen Grundlagen, sondern die praktische Anwendung der Methodenlehre im Rahmen der (zivilrechtlichen) Fallbearbeitung in den Vordergrund, also das was Euch bis zum Examen begleiten wird.

Bürgerliches Vermögensrecht

=====

- http://www.go-jura.de/plus/pdf/sk_bgb_at_1.pdf - go-jura, einem im Aufbau befindlichen Repetitorium, bietet ein 92-Seiten-Skript zum BGB AT an. Auch dieses Skript dient eigentlich der Examensvorbereitung und enthält daher im einführenden Teil auch Themen aus dem gesamten BGB - spätestens ab Seite 22 aber ist das Skript auf jeden Fall auch für Anfänger geeignet.

Strafrecht I

=====

- <http://www.jura.uni-duesseldorf.de/dozenten/schlehofer/materialien.shtml> - 2 sehr umfassende Skripte zum Strafrecht AT stellt Prof. Schlehofer von der Uni Düsseldorf zur Verfügung. Die beiden Dateien beinhalten 21 bzw. 42 Seiten und da die Vorlesung in diesem Semester stattfindet, ist zu erwarten, dass die Materialien noch um weitere ergänzt werden, also am besten ab und zu mal die Seite besuchen.

- http://kuehl.jura.uni-tuebingen.de/mat_mhe.htm - Von Dr. Heger (Lehrstuhl Prof. Kühn) gibt es Fälle aus der Strafrecht-AG die durch kurze Texte mit Grundwissen und Aufbauhinweisen ergänzt werden. Von den Fällen wird immer einer ausführlich gelöst, zu den übrigen sind jeweils Fundstellen angegeben. Auch hier gilt: das Angebot wird sich noch in diesem Semester erweitern und sollte daher im Auge behalten werden.

Staatsrecht I

=====

- http://www.fu-berlin.de/jura/veranstaltungen/lehrveranstaltungen/01ws0102/v_GK_OER_I/index.html - Prof. Heintzen hat mit seinen Skripten zum Grundkurs Öffentliches Recht I im Wintersemester 2001/2002 eines der ausführlichsten Internet-Werke zum Staatsrecht I bereitgestellt. Auch wenn es mittlerweile schon 2 Jahre alt ist, kann es dennoch bedenkenlos benutzt werden, zumal gerade im Bereich des Staatsorganisationsrechts in den letzten Jahren keine größeren Gesetzesreformen stattgefunden haben.

Rechtsdurchsetzung

=====

- <http://ruessmann.jura.uni-sb.de/gvgbild/> - Da im Bereich der Rechtsdurchsetzung

momentan die unterschiedlichen Fachgerichte und der Instanzenzug Thema sind, ist ein Hinweis auf die multimediale Aufbereitung des Ganzen von Prof. Rübmann angebracht. Hilfreich sind dabei vor allem die direkt anklickbaren Verweise auf die gesetzlichen Grundlagen der deutschen Gerichtsverfassung.

Neues aus dem JuraWiki

=====

Im Jurawiki hat sich zumindest bei 2 Vorlesungen mittlerweile etwas getan: sowohl für Staatsrecht I (<http://jurawiki.de/VorlesungSb/StaatsRecht/FragenKatalog>), als auch für Rechtsdurchsetzung (<http://jurawiki.de/VorlesungSb/RechtsDurchsetzung/FragenKatalog>) wurden Fragenkataloge online gestellt, die jetzt von den Studenten gemeinsam bearbeitet werden können. Hoffentlich folgen auf diese beiden Ansätze auch noch weitere Aktivitäten bei anderen Vorlesungen!

Wer sich übrigens nochmal über "das Wiki-Prinzip" informieren will, kann sich unter <http://www.orga.uni-sb.de/orgatv/archiv.html> die Beiträge anschauen, die von orgaTV gesendet wurden und jetzt im Archiv bereitstehen. Insbesondere die Interviews mit Klaas Schmidt (Das Jurawiki im Studium) und Prof. Herberger (Wikis in der Lehre) sind zu empfehlen

Fun

===

- <http://www.123recht.net/supersets.asp?superset=Unterhaltung> - Das Portal 123recht.net hat auf seiner Unterseite "Unterhaltung" viele Beiträge zum Thema "Humor und Jura" zusammengetragen. Neben den "denkwürdigen Urteilen" und "juristischen Zitaten" sei für Saarländer vor allem dieser Artikel genannt: <http://www.123recht.net/article.asp?a=2386> :)

Soviel zur 2. Newsletter-Ausgabe - die nächste erscheint am 5.1.2004.

Bis dahin vorab schon mal

FRÖHLICHE UND ERHOLSAME WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR,

Eure Redaktion des Juristischen Internetprojekts

PS: Bei Fragen oder Problemen könnt Ihr eine Mail an d.bachmann@mx.uni-saarland.de schreiben (bitte aber nicht als Antwort auf diesen Newsletter, sondern als neue Mail) oder unter dem Punkt "Probleme und Fragen" einen Eintrag auf der JuraWiki-Seite des Newsletter (<http://www.jurawiki.de/NewsLetterJips>) machen.